

« zurück blättern vor »

FUTROS subst. m., ab 1529; auch *futrusz*; ‘Stall für Pferde im Bergwerk’ – ‘stajnia dla koni górniczych’: [hapax] 1529 KsięgDoch 133, SPXVI *ibidem* [in Ilkusz] *futros Clethnarowskye, de quo census mre. 2.* – SPXVI, SW (gór.).
◊ **Var:** *futros* subst. m., [hapax] 1529 KsięgDoch 133, SPXVI – nur SPXVI; *futrusz* subst. m. – SW (stp.). ◊ **Etym:** nhd. *Futterhaus* subst. n., ‘ein Gebäude zur Aufnahme und Aufbewahrung von Futter für Vieh’, GRI. ❖ Die deutsche Bedeutung bezieht sich nur auf die Aufnahme bzw. Aufbewahrung von *Futter* (nicht von Tieren). Falls es sich um keinen Deutungsfehler des SPXVI handelt, muß man von einer Bedeutungserweiterung im Polnischen ausgehen. Auffallend ist die Form *Clethnarowskye* des Einzigbelegs, also ein Neutrum statt des zu erwartenden Maskulinums, vgl. ↑*futro*.

« zurück blättern vor »